

Bunt wie das Leben

Die Regener Werkstätten feierten ihr 40-jähriges Bestehen

Regen. Unter dem Motto „Buntes Leben, bunter Abend“ hatten die Regener Werkstätten, eine Einrichtung der Lebenshilfe Degendorf e. V., zur Jubiläumsfeier geladen.

Geschätzte 1000 Besucher, darunter Vertreter der Stadt Regen und vom Landkreis Regen, aus der Wirtschaft und den Behörden, haben mit ihrem Kommen ihre Wertschätzung gegenüber der verantwortungsvollen Arbeit die die Einrichtung leistet, bekundet. Werkleiter Thomas Jäger begrüßte die Besucher.

Die Besucher bekamen bei Werksführungen die Gelegenheit, ein modernes Sozialunternehmen kennenzulernen. Es wurde den Besuchern die Möglichkeit

geboten, hinter die Kulissen zu blicken und hautnah zu erleben was Behindertenarbeit im Alltag bedeutet. Es wurden die Arbeitsabläufe und die Betreuungskonzepte der Regener Werkstätten in den Bereichen Metallfertigung, Montage, Wäscherei, Lagerwirtschaft, Küche und des Berufsbildungsbereiches vorgestellt.

Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zu weitgehender Selbstständigkeit zu verhelfen, das ist Aufgabe der Lebenshilfe. 70 Betreuer und Mitarbeiter der Regener Werkstätten, der Teisnacher Werkstätten und der Förderstätte Regen bemühen sich diesen hohen Anspruch bei ihren 263 Mitarbeitern mit Behinderung zu erfüllen und sie in die Gesellschaft zu integrieren.

Mit der Eröffnung der Regener Werkstätten am 1. September 1979 wurden für 80 Menschen mit Behinderung, aus dem Landkreis Regen, Arbeitsplätze geschaffen. Die stetige Nachfrage nach hochwertigen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kaum eine Chance haben, führte immer wieder zu Erweiterungen der Werkstatt.

1986 wurde die Pflege- und Förderstätte als eine Außenstelle der Regener Werkstätten gegründet. 1995 folgte die Erweiterung der Regener Werkstätte auf 160 Werkstattplätze, 1996 die Errichtung eines eigenständigen Gebäudes für die Pflege- und Förderstätte der Regener Werkstätten.

Auf die Erweiterung der Re-



Rund 1000 Besucher schauten beim Jubiläumsfest in den Regener Werkstätten vorbei, genossen das Sommerfest und informierten sich beim Tag der offenen Tür.



Die „Bavarian Tigers“, die hauseigene Band, sorgte beim Fest für Stimmung.

– Fotos: M. Fischl

gener Werkstätte auf 220 Werkstattplätze im Jahr 2004 folgte im Jahr darauf die Erweiterung der Pflege- und Förderstätte. 2010 eröffnete man die Außenstelle Teisnacher Werkstätten mit 80 Werkstattplätzen.

Für beste Stimmung sorgten beim Jubiläumsfest die „Bavarian Tigers“, die „Tonihof-Buam“ und die Tanzeinlagen der Beschäftigten der Regener Werkstätten. Außerdem gab es eine Oldtimer-Ausstellung zu sehen. „Die Kolleginnen und Kollegen der Regener Werkstätten haben hervorragende Arbeit bei der Organisation und der Durchführung der Veranstaltung geleistet“, sagte Werkleiter Thomas Jäger zum Abschluss des Festes.

– bb



Auch Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald war unter den Gästen. Hier wird sie von Lebenshilfe-Werkleiter Thomas Jäger begrüßt.